



## Presseinformation

Nr. 404/2011

Kiel, Dienstag, 16. August 2011

Bildung / Bildungsmonitor 2011

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
Vorsitzender

**Günther Hildebrand, MdL**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Katharina Loedige, MdL**  
Parlamentarische Geschäftsführerin

### Cornelia Conrad: Vernichtendes Zeugnis für die sozialdemokratische Bildungspolitik

Zur heutigen Vorstellung des „Bildungsmonitors 2011“ der „Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft“ erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Cornelia Conrad**:

„Der heute vorgestellte Bildungsmonitor 2011 zeigt einmal mehr, dass die schleswig-holsteinische Bildungspolitik jahrzehntelang bei den Sozialdemokraten schlecht aufgehoben war. Der vorletzte Platz im nationalen Vergleich auf der Grundlage von Daten aus dem Jahr 2009 ist leider alles, was unter Erdsiek-Rave & Co. zustande gebracht wurde“, so Conrad.

Auf Seite 195 des Berichtes stehe schwarz auf weiß zur Methodik des Bildungsmonitors: „*Die meisten Indikatoren beziehen sich auf Daten aus dem Jahr 2009.*“ Deutlicher und in seinen Ausprägungen erschütternder, so Conrad, könne das sozialdemokratische Abgangszeugnis kaum sein.

„Eine Partei wie die SPD, die die Bildungspolitik in Schleswig-Holstein nach der Wahl im kommenden Jahr beeinflussen oder gar maßgeblich gestalten will, muss sich angesichts dieser Ergebnisse ernsthaft fragen, ob ihre Bildungspolitik nicht strukturell krank“, so Conrad abschließend.

www.fdp-sh.de